



SENIORENZENTRUM
Alfons Gerstl



Vilshofen a. d. Donau



Seniorenzentrum
Donautal



Windorf



Rosenmontag auf Seite 8

Editorial

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Angehörige,
liebe Freundinnen und Freunde der AWO,**

schon fest im Griff des neuen Jahres 2026 halten Sie die neue Ausgabe unseres Hauskuriers in Händen. Wieder berichten wir Ihnen von launigen Tagen in unseren Einrichtungen, Theateraufführungen und vielem mehr. Außerdem wurden wir rege von Vertretern der Politik besucht, schließlich geht es im März um die Zukunft in den bayerischen Rathäusern. Nicht zuletzt blicken wir auf einen fulminanten Fasching zurück, bei dem die Narren regierten, als wären wir jenseits des Atlantiks.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme, humorvolle Lektüre!

**Ihr
Johannes Just
Einrichtungsleitung**

Zur Fastnachtszeit

Und beut der Winter auch manche Leiden,
So will er doch nicht traurig scheiden:
Er bringt uns erst noch die Fastnachtszeit
Mit aller ihrer Lustigkeit.

Da gibt es Kurzweil mancherlei,
Musik und Tanz und Mummerei,
Pfannkuchen, Brezel, Kuchen und Weck',
Und Eier und Würste, Schinken und Speck.

Wir Kinder singen von Haus zu Haus
Und bitten uns eine Gabe aus,
Und machen's hinterdrein wie die Alten
Und wollen heuer auch Fastnacht halten.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798-1874)



Theater auf Seite 10

Inhalt

AWO SENIORENZENTRUM Vilshofen a. d. Donau
Alfons Gerstl

AWO Seniorenzentrum Donautal Windorf

02	Editorial	12	Unsinniger Donnerstag / Kirchliche Nachrichten
04	Bürgermeistersprechstunde	13	99 Geburtstag / Garde-Auftritte
05	Besuch der SPD	14	Besuch der Bürgermeister- kandidaten
06-07	Tagespflege	15	Gemüseglück / Einladung Osterbasar
08-09	Fasching	20	Kreuzworträtsel
10	Theater		
11	Fehlerbild / Kirchliche Nachrichten		

Heft Nr. 167, erschienen im März 2026

IMPRESSUM

AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl

Vilsfeldstraße 4
94474 Vilshofen a. d. Donau
Telefon: 08541/9659-0
Fax: 08541/9659-29
info@seniorenheim-vilshofen.de
www.awo-vilshofen.de

Redaktionsteam:

Johannes Just
Christine Stöckl
Heike Günther

Zusätzlich für Windorf:

Eva Weithmann
Monika Seidl
Karin Münch

Anfragen für Anzeigenwerbung:

christine.stoeckl@awo-ndb-opf.de

Bildquellen:

Seniorenzentrum Alfons Gerstl,
AWO Ortsvereine, pixabay,
AWO Seniorenzentrum Donautal

Gesamtherstellung:

Donaudruck, Vilshofen

Seniorenpolitik im Mittelpunkt

Bürgermeister Gams und Stadträtin Ragaller veranstalten Sprechstunde im AWO-Heim

In guter Tradition setzen sich die Bewohnerinnen und Bewohner im AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl in Vilshofen mit der Kommunalpolitik der Stadt auseinander und empfangen dazu prominenten Besuch. Auch diesmal haben sich Bürgermeister Florian Gams und Stadt- und Seniorenbeirätin Silvia Ragaller reichlich Zeit für die Fragen und Anliegen der Senioren genommen und einen beachtlichen Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten der Stadt abgeliefert.

Im Zentrum standen natürlich auch die zahlreichen baulichen Maßnahmen an städtischer Infrastruktur, allen voran die Weiterentwicklung und Verbesserung der Schulstandorte. Für den Neubau der Turnhalle an der Grundschule Alkofen fasst Bürgermeister Gams auch die Fertigstellung zum neuen Schuljahr ins Auge, was neben der Schulfamilie auch dem regen Alko-fener Vereinsleben zugutekommt.

Neben attraktiven Schulen sorgt die Stadt aber auch konsequent für das Schaffen neuen Wohnraums. So wurde jüngst in Pleinting ein neues Baugebiet erschlossen und 40 Parzellen sollen künftig Familien ein Zuhause bieten. Pleinting war aber auch in Hinsicht des Kraftwerks ein interessantes Thema des Dialogs, schließlich sei dort die weitere Entwicklung zwar vom Eigentümer Uniper abhängig, eine neue Nutzung für das Areal aus Sicht der Stadt aber natürlich hoch interessant.

Vor allem trieben die Senioren aber natürlich deren klassische Themen um. Die regen Bemühungen der Stadt hinsichtlich der Barrierefreiheit – und auch die damit verbundene niedrigschwellige Einbindung verschiedener Akteure und der Bürgerschaft – wurden ebenso honoriert, wie das neue Angebot des Seniorenmobils. Dass damit Senioren ab 75 Jahren ebenso wie Bedürftige oder Menschen mit einem GdB



Foto (Nothaft) v.l. Bürgermeister Florian Gams, Stadträtin Silvia Ragaller und AWO-Einrichtungsleiter Johannes Just

von 50 % kostenlos bis zu 8 Fahrten im Monat unbürokratisch Mobilität in Anspruch nehmen können, ist sicherlich ein besonderes Highlight für die betroffenen Bevölkerungsgruppen. Mit dem Hinweis, dass Vilshofen barrierefrei werden soll, verwiesen die beiden auf die Veranstaltung des hiesigen Behindertenbeirats am 21. Februar in der Mensa der Mittelschule St. Georg (14.00 – 17.00 Uhr).

Abschließend dankte AWO-Chef Johannes Just den Kommunalpolitikern für ihr großes Engagement: „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Herr Gams und Frau Ragaller so engmaschig Zeit nehmen und mit unseren Bewohnern über die kleine und große Politik diskutieren. Für beide sind die Anliegen unserer Senioren eine Herzensangelegenheit, dafür sind wir dankbar“, so Just.

SPD zu Gast bei der AWO in Vilshofen

Die Arbeiterwohlfahrt in Vilshofen öffnete kürzlich ihre Türen für eine Delegation der SPD Vilshofen. Der Leiter der Einrichtung, Herr Johannes Just, begrüßte die Besucher mit einem herzlichen Empfang und gab einen umfassenden Einblick in die Arbeit und das Engagement der AWO.

Das AWO Seniorenzentrum Vilshofen gehört zu den größten Arbeitgebern im Raum Vilshofen.

Ob in der Pflege, Hauswirtschaft, Küche, Betreuung, Verwaltung und Haustechnik, das Angebot ist breit gefächert. Mit mehr als 180 Mitarbeitenden aus vielen verschiedenen Kulturen wird hier ein positives und integratives Arbeitsumfeld gepflegt.

„Wir sind das größte AWO Zentrum im AWO-Bezirksverband Niederbayern und der Oberpfalz“, betonte Herr Just stolz. Ein besonderes Merkmal der Einrichtung ist die nicht klassische Einteilung in Pflegebereiche. In den Stationen leben Menschen mit unterschiedlichen Pflegegraden zusammen, was die Inklusion fördert und das Miteinander stärkt.

Die SPD-Delegation zeigte sich beeindruckt von den umfassenden Möglichkeiten und den sozialen Aspekten, die die AWO Vilshofen ihren



v.l. Simon Berger, Andreas Klement, Eduart Evtcev, Iaryna Asslberg, Matthias Gerstl, Susanne Pfisterer, Helga Steinbauer, Claudia Matzinger, Heimleitung Johannes Just, Bürgermeister Florian Gams, Hans Gaissinger, Josef Königseder, Fritz Lemberger, Robert Heininger

Mitarbeitenden bietet. Regelmäßige Gruppenangebote und engmaschige Betreuung sorgten dafür, dass sich die Mitarbeiter gut aufgehoben fühlten.

Nach dem Vortrag von Herrn Just wurden die Gäste durch das Haus geführt, wobei besonders die Küche große Aufmerksamkeit erregte. Hier wird nicht nur für die Bewohner des Hauses gekocht, sondern auch für nahegelegene Kindergärten, Schulen und andere Einrichtungen.

Besonders hervorzuheben sind auch die vielen Angebote im Haus, wie die haus-eigene Kapelle, ein Frisör und ein kleiner Kramerladen. Die Stationen sind auf drei Stockwerke verteilt, wobei jeder Bereich durch eine farbliche Kennzeichnung für die Bewohner klar erkennbar ist.

Zum Abschluss des Besuchs überreichten die SPD Mitglieder ein kleines Dankeschön an das Team des AWO Zentrums Vilshofen. „Es war toll hier. Wir kommen gerne wieder!“, so das abschließende Fazit der SPD-Delegation.





Fasching in der Tagespflege



Fasching ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu lachen, Erinnerungen zu wecken und den Alltag bunt zu gestalten.

Viel gelacht wurde bei der spontanen Kostümauswahl, denn der umfangreiche Fundus ließ kaum Wünsche offen.

Die großen Faschingshits der guten alten Zeit wurden mit viel Freude begrüßt und luden alle zum Mitsingen und Mitklatschen ein. Natürlich durften die Krapfen nicht fehlen, denn ab Aschermittwoch beginnt ja bekanntlich die Fastenzeit.

Auch ein Rollator war für die Polonaise kein Hinderungsgrund. Bei guter Stimmung treten die Sorgen und Einschränkungen etwas in den Hintergrund - Leichtigkeit und Freude überwiegen. Feiern kann man, dass es für jeden passt und in eine andere Rolle zu schlüpfen ist immer spannend. Viele Erinnerungen wurden geweckt und so manche lustige Geschichte aus der Jugendzeit zum Besten gegeben.

Heike Günther





Faschings-Gaudi im AWO Seniorenzentrum



Auch zur närrischen Zeit ist im AWO Seniorenzentrum in Vilshofen einiges geboten und so wurde zu Fasching kräftig mit den Seniorinnen und Senioren gefeiert. Begonnen hat die Karnevalssaison im Heim freilich schon am unsinnigen Donnerstag – Weiberroas.



Kurzerhand wurden Einrichtungsleiter Johannes Just und Küchenchef Christian Schwarzbauer von einer wackeren Bewohnerinnen-Riege um Frau Schreiber entmachtet und derer Krawatte beraubt. Und in den Folgetagen dominierte ein engmaschi-



ges Veranstaltungsangebot, vom munteren Faschingsfest mit Musik zu Ostermontag mit dem festlich kostümierten Personal bis zum Besuch der Garde am Faschingsdienstag. Auch das engagierte Betreuungspersonal rund um Sozialdienstleitung Christine Stöckl wusste wieder mit einem ansprechenden Programm zu überzeugen und hat liebevoll zahlreiche Sketche und Einlagen vorbereitet. Das Faschingsfest stellt jedenfalls – da sind sich die Verantwortlichen einig – ein wunderbares Highlight im Jahreslauf dar und wird auch nächstes Jahr wieder kräftig begangen.





Seniorenheim wird zur Theaterbühne



Über ein ganz besonderes Veranstaltungs-Highlight im Jahreslauf konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner im AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl in Vilshofen vor Kurzem freuen. Schließlich wurde das Tagescafé der Einrichtung kurzerhand zum Theater verwandelt und bot so den Schauspielern Johannes Weigl und Paula Zweiböhmer von Zeus Movie Productions die perfekte Bühne für ihr Stück „Der kleine Delfin“ – ein Schauspiel für Jung und Alt. Dieses fand auch hervorragenden Anklang bei den AWO-Senioren, die gebannt der Reise des Protagonisten durch die weite See, seinen anschaulichen Dialogen mit den anderen Meeresbewohnern und dem schließlichen Happy-End folgten. Die schauspielerische Qualität von Zweiböhmer und das virtuose Klavierspiel von Weigl sorgten so für einen sehr gelungenen Theaternachmittag im Seniorenzentrum, auf den die Bewohnerinnen und Bewohner sicherlich



lange glücklich zurückblicken. So fällt auch das Fazit von AWO-Chef Johannes Just sehr positiv aus: „Die jungen Schauspieler wussten von der ersten Sekunde an zu überzeugen und nahmen unsere Senioren auf eine wunderbare Reise mit. Gerne wiederholen wir dieses Format nächstes Jahr und freuen uns auf den nächsten Besuch.“ *Fotos (Vielhuber)*



Die Schauspielerin Paula Zweiböhmer vor der geschaffenen Kulisse im AWO-Heim.

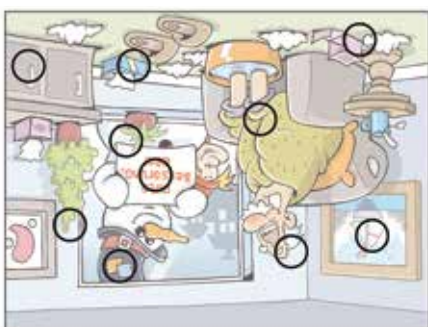


Fehlerrätsel: Finde die 8 Fehler!



© Pietrzak/DEIKE

Lösung:



Zum Gedenken an unsere Verstorbenen:



Dezember 2025

25.12.2025 Sousanna Miller

27.12.2025 Liese-Lotte Asen

27.12.2025 Klara Schreiner

28.12.2025 Stephanie Gerstl

Januar 2026

11.01.2026 Annemarie Eisenkolb

14.01.2026 Waltraud Kessler

18.01.2026 Anton Anthofer

20.01.2026 Edda Wunderlich

20.01.2026 Gertraud Scheuerer

20.01.2026 Elfriede Nothaft

28.01.2026 Reinhold Vinzenz

*O Herr, gib ihnen
die ewige Ruhe!*

**HI. Messe in der Hauskapelle
Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr**

**Katholischer Wortgottesdienst
14tägig am Sonntag um 09.30 Uhr**

1x monatlich evang. Gottesdienst

**Termine entnehmen Sie bitte
dem jeweiligen Wochenplan**



Helau am Unsinnigen Donnerstag

In diesem Jahr fiel das närrische Treiben auf den unsinnigen Donnerstag, und unter dem fröhlichen Motto „Piratinnen bei der Arbeit“ erlebten die Bewohner*innen vom AWO Seniorenzentrum Donautal, ein unvergessliches Fest. Die Vorfreude war groß, und die Überraschung umso schöner, als das Personal in bunten Kostümen erschien, die die Fantasie anregten und sofort für gute Laune sorgten.

Die Bewohner*innen konnten sich ebenfalls am Karneval beteiligen: Wer wollte, erhielt eine Maske oder einen Hut, um sich in das gesellige Treiben einzufügen. Das Lachen und die Ausgelassenheit waren überall spürbar, während die

„Hoamat Muse“ mit ihren mitreißenden Rhythmen für eine fantastische Stimmung im Haus sorgte.

Es wurde getanzt, geschunkelt und viele schöne Gespräche geführt. Die Atmosphäre war geprägt von Freude und Gemeinschaftsgefühl – ein echtes Highlight für alle Beteiligten! Helau auf den unsinnigen Donnerstag, wo das Lächeln der Bewohner*innen der größte Schatz war und die Piratinnen zum Leben erweckt wurden!



Kirchliche Nachrichten

Zum Gedenken an unsere Verstorbenen



Donaubauer Georg	07.01.2026
Fischer Peter	18.01.2026
Gotzl Eleonore	20.02.2026
Lorisch Hubert	15.01.2026

Röckl Brigitte	10.02.2026
----------------	------------

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Termine für Gottesdienste und Betreuungsangeboten entnehmen Sie bitte unserem Wochenprogramm.

Klara Münch wird 99 Jahre alt

Am 2. Februar feierte Klara Münch ihren 99. Geburtstag, ein bemerkenswerter Anlass, der sowohl Freude als auch Dankbarkeit hervorrief. Zu diesem besonderen Event nutzten 2. Bürgermeister Klaus Opitz und 3. Bürgermeister Josef Stadler die Gelegenheit, um der rüstigen Jubilarin im AWO Seniorenzentrum Donautal ihre herzlichen Glückwünsche auszusprechen. Vormittags gratulierten die Einrichtungsleitung Eva Weithmann und Sozialdienstleitung Monika Seidl sowie die Betreuungskräfte Stefanie Diewald und Christiane Griesbauer mit einem Geburtstagsständchen. Die Überraschung war Klara ins Gesicht geschrieben, als die beiden Bürgermeister sie besuchten. Ihr Erfreuen über den Besuch und die Anerkennung, die ihr zuteilwurde, war deutlich



Bewohnerin Klara Münch, 3. Bürgermeister Josef Stadler und 2. Bürgermeister Klaus Opitz

spürbar. In geselliger Runde wurde bei einem Gläschen Sekt angestoßen und es entwickelte sich ein anregendes Gespräch über vergangene Zeiten und die vielen Veränderungen, die Klara in ihrem langen Leben erlebt hat.

Solche Momente sind nicht nur für die Feiernenden bedeutend, sondern auch für die Gemeinschaft, die zeigt, wie wichtig es ist, die älteren Generationen zu ehren und ihre Geschichten zu hören. Klara Münch ist ein wunderbares Beispiel für Lebensfreude und die Würde des Alters, und ihre 99 Jahre sind ein Grund zum Feiern für alle, die sie kennen.

Weiter geht's mit Garde-Auftritten

Wie jedes Jahr verzaubern die Garden von Hofkirchen unsere Bewohner*innen im AWO Seniorenzentrum Donautal. In diesem Jahr durften wir ganz besonders die Zwergerl Garde und die Kinder Garde mit ihren Trainerinnen Kathrin Moser & Nicole Berger begrüßen, die mit viel Freude und Enthusiasmus ihr Können präsentierten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainerinnen von Hofnaria, die unermüdlich mit den

Kindern gearbeitet haben, um solche wundervollen Darbietungen möglich zu machen. Auch den Eltern möchten wir danken, die es ermöglicht haben, dass die Kinder zum Auftritt gefahren werden konnten. Ihr Engagement und Einsatz tragen enorm dazu bei, solche schönen Momente zu schaffen.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Garde-Auftritte, die unsere Gemeinschaft im Seniorenzentrum weiterhin bereichern werden!



Bambinegarde



Zwergerlgarde

Bürgermeisterkandidaten zu Gast

Christian Bernkopf und Josef Stadler präsentieren Visionen für Windorf

Im Vorfeld der Kommunalwahl 2026 rückt das politische Geschehen im Markt Windorf näher an die Bürger. Im AWO Seniorenzentrum Donautal stellten sich die beiden Bürgermeisterkandidaten Christian Bernkopf (CSU) und Josef Stadler (SPD) den Fragen der Bewohner und Mitarbeiter. Im Fokus stand die soziale Zukunft der Gemeinde.

In herzlicher Atmosphäre gab Josef Stadler (SPD), derzeitiger 3. Bürgermeister, Einblicke in seine Motivation. Er unterstrich seine tiefe Verwurzelung in der Gemeinde und nahm sich viel Zeit für persönliche Anekdoten. Als Vertreter der Gemeinschaft betonte er, wie wichtig ihm die Wertschätzung und die Belange der älteren Generation sind.

Auch Christian Bernkopf (CSU), Fertigungsleiter und aktuell Ehrenamtsbeauftragter der Gemeinde, hob die Bedeutung des generationenübergreifenden Zusammenhalts hervor. Er möchte die Strukturen für das Ehrenamt so sichern, dass Senioren weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben in Windorf teilhaben können.

Der Austausch wurde lebhaft, als die Senioren und Mitarbeiter ihre Wünsche direkt vortrugen. Ganz oben auf der Liste standen:

- **Mobilität:** Der Wunsch nach einem Senioren-Taxi sowie organisierten kleinen Busreisen für Ausflüge wurde mehrfach geäußert.
- **Verkehrssicherheit:** Sorge bereitet das

hohe, teils rücksichtslose Aufkommen von Radfahrern auf dem kombinierten Fuß- und Radweg. Ein konkreter Unfall bei einer Ausflugsfahrt zum Altwasser, bei dem eine Bewohnerin und ein Gast stürzten, verdeutlichte die Dringlichkeit dieses Themas.

- **Standortfaktor Windorf:** Wohnraum und Mobilität: Neben den Belangen der Bewohner kam auch die personelle Zukunft zur Sprache. Die Einrichtungsleitung Fr. Weithmann betonte, dass die Gewinnung von Pflegekräften sowie für alle anderen Bereichen (Hauswirtschaft, Küche, Verwaltung, eng mit der Attraktivität der Gemeinde verknüpft sei. Hierbei wurden insbesondere der Ausbau von bezahlbarem Wohnraum für Mitarbeiter und Auszubildende sowie bessere Mobilitätslösungen (ÖPNV-Anbindung zur Berufs- und Pflegeschulen Passau) als entscheidende Faktoren genannt.

Beide Kandidaten versprachen, diese Anliegen in ihre politischen Überlegungen einzubeziehen. Einig waren sich Bernkopf und Stadler darin, dass das AWO Seniorenzentrum Donautal ein unverzichtbarer Bestandteil der Windorfer Gemeinschaft ist. Die Veranstaltung bot einen ersten Vorgeschmack auf den kommenden Wahlkampf. Die Entscheidung, wer die Geschicke im Rathaus ab 2026 lenken wird, liegt nun bei den Bürgerinnen und Bürgern am Wahltag im März.



Bewohner sowie Mitarbeitende bei der Vorstellung von Josef Stadler



Bewohner sowie Mitarbeitende bei der Vorstellung von Christian Bernkopf

„Gemüseglück“

In unserer Küche wurde kürzlich nicht nur gekocht, sondern auch fleißig gelernt! Unser Küchenteam hat an einer besonderen Fortbildung der Firma Schwartau Professional teilgenommen, um die neue Produktreihe „**Gemüseglück**“ kennenzulernen.

Was bedeutet das für unsere Bewohner*innen?

Unter dem Motto „Gemüseglück vielseitig nutzen“ haben unsere Küchenkräfte kreative Wege entdeckt, wie sie noch mehr gesundes Gemüse in Ihren Speiseplan integrieren können. Das Besondere: Die neuen Produkte sind nicht nur nährstoffreich und lecker, sondern lassen sich hervorragend an individuelle Bedürfnisse

anpassen. So können wir auch für Bewohner, die eine Sonderkostform benötigen, abwechslungsreiche und herzhafte Mahlzeiten zaubern.

Vom Aufstrich bis zum Auflauf

Ob als Basis für cremige Suppen, als feiner Aufstrich zum Abendbrot oder als Pfiff in einem herzhaften Auflauf – die neuen Möglichkeiten sind riesig. Unser Team hat während der Schulung direkt verschiedene Rezepte ausprobiert und war begeistert, wie einfach sich gesunde Ernährung und toller Geschmack verbinden lassen.

Die Freude in der Küche ist groß, und unsere Mitarbeiter brennen darauf, das Gelernte nun in die Tat umzusetzen. Freuen Sie sich in den kommenden Wochen auf neue, köstliche Akzente auf Ihrem Teller!

**Guten Appetit wünscht Ihr Team des
AWO Seniorenzentrum Donautal!**



*Küchenkräfte Satler Olga, Fischl Anika mit
Hauswirtschaftsleitung Silvia Ginglseder sowie
Katarina Fröhlich*

„Gutes Sehen“

Um sich über dieses wichtige Thema zu informieren und zu lernen, wie man Seniorinnen und Senioren mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit optimal unterstützt, nimmt das AWO Seniorenzentrum Windorf am Präventionsprogramm „Gutes Sehen in Pflegeeinrichtungen“ teil.



Einladung zum Osterbasar

am Sonntag, den 22.03.2026

von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

in unserem AWO Seniorenzentrum Donautal
im 2.OG auf der Loggia.

Es wird Selbstgestaltetes aus Holz und Gips, österreichische Gestecke und Türkränze, sowie Selbstgebackenes, angeboten.

Zudem gibt es Kaffee und Kuchen gegen eine Spende, die unseren Bewohnern zugutekommt.

Auch möchten wir Ihnen an diesem Tag einen Einblick geben, wie die Spenden genutzt und welche neuen Projekte angestrebt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.






**DU BRAUCHST KEINEN
MUT, UM FÜR ANDERE
EIN HELD ZU SEIN.**



Sanitätshaus Kraus
Ortho | Reha | Kids Care

Veilchengasse 11
94469 Deggendorf
☎ 0991 370 88 0
Fax 0991 370 88 20

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:30 - 18:00
Sa 9:00 - 13:00

✉ info@sanitaetshaus-kraus.de
www.sanitaetshaus-kraus.de

Sozialstation Vilshofen GmbH

Seit mehr als 25 Jahren
Ihr professioneller Partner
für ambulante Alten-
und Krankenpflege.

**Für Sie
Tag & Nacht
erreichbar!**

Alkofen Hauptstraße 22
94474 Vilshofen a. d. Donau

085 49 / 91 00 40
01 71 / 7 27 18 05

Mitglied bei
 **DER PARITÄTISCHE
BAYERN**

MARTIN PFEFFER
Verkehrsunternehmen GmbH

Ihr Spezialist für **Vereins-, Schul-, Betriebs- und Urlaubsreisen.**
Kontaktieren Sie uns und wir organisieren und planen Ihre Reise.



E-Mail: info@martin-pfeffer.de • Tel. 099 03 / 94 12 17

BEWEGUNG IM WASSER
bis ins hohe **Alter**

- steigert **Gesundheit & Wohlbefinden!**
- schenkt **Beweglichkeit & Lebensqualität!**
- entlastet die **Gelenke!**
- beugt **Venenerkrankungen** vor!
- senkt **Blutzuckerspiegel!**

ERHOLUNGSZENTRUM VILSHOFEN
Hallenbad - Sauna - Freibad - Eisbahn
Vilsfeldstraße 50, 94474 Vilshofen an der Donau
Informationen unter www.stadtwerke-vilshofen.de
Tel. 08541/970300 (Stadtwerke KU) oder 08541/8757 (Kasse)





Stadt
Apotheke
Wolf-Högn & Stegh Apotheken OHG
Stadtplatz 19
94474 Vilshofen
www.stadtapotheke-vilshofen.de
info@stadtapotheke-vilshofen.de
Tel 08541 3071
Fax 08541 3072

**Ihre Gesundheit ist uns
wichtig!**



STADLER

**Ihr Bekleidungshaus
seit 1926**

**mit einer großen Auswahl an
Damen- und Herrenoberbekleidung,
Wäsche und Miederwaren,
Kinderbekleidung, Heimtex, Kurzwaren,
Feuerwehruniformen und Berufsbekleidung**

Vilsfeldstraße 2 - 94474 Vilshofen a. d. Donau
Tel. 08541/3939 www.textil-stadler.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend von 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 - kein langer Samstag

Lebensfreude & Lebensqualität im Alter



Vilsfeldstraße 4 | 94474 Vilshofen a. d. Donau
Telefon: 0 85 41 / 96 59 - 0 | Fax: 9659-29
www.awo-vilshofen.de

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Tagespflege | Soziale Betreuung | Offener Mittagstisch



Vilshofener Straße 13 | 94575 Windorf
Telefon: 0 85 41 / 969 00 - 0
www.awo-windorf.de

www.pro-vilshofen.de
PROVILSHOFEN
Stadtmarketing e.V.

VOF Card 10 €

**Die ideale
Geschenkkarte!**

- ➔ Einzulösen in den teilnehmenden Geschäften von ProVilshofen Stadtmarketing e.V.
- ➔ Erhältlich im Rathaus im Wert von 10 € und bei vielen Geschäften

„Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Strom“



Elektro Emmer GmbH
Gewerbepark Aunkirchen 8
94474 Vilshofen an der Donau
Telefon: 08543/965790
info@elektro-emmer.de
www.elektro-emmer.de



Zum Straubinger Wirt GASTHAUS



an Quadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo. & Di. Ruhetag – Mi. Mittag nach Vereinbarung und ab 17.00 Uhr –
Do. & Fr. 10.30–14.00 Uhr & ab 17.00 Uhr · Sa. & So. ab 9.30 Uhr

Wir bieten Ihnen für jeden Anlass die passenden Räumlichkeiten:

- Hochzeit
- Familienfeiern
- Vereins- und Betriebsfeste
- Tagungen
- Busse u.v.m.

Atzing 1 · 94501 Beutelsbach · Tel. 08542/456
straubinger-wirt@web.de · www.straubinger-wirt.de



Beeindruckend vielseitig.

Donaudruck GmbH | Kloster-Mondsee-Straße 14
94474 Vilshofen an der Donau | Telefon 08541 9688-0
info@donaudruck.de | www.donaudruck.de



sparkasse-passau.de

Glück ist einfach.

Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen

Mit nur 5 Euro monatlich sind Sie dabei.
4 Euro gehen auf ein Konto Ihrer Wahl,
1 Euro in die Lotterie.

Jeden Monat haben Sie die Chance auf tolle Geldgewinne bis zu 10.000 Euro.

Neben den monatlichen Gewinnen erwarten Sie bei den Sonderauslosungen traumhafte Preise wie Reisen oder Autos.

Pro Loseinsatz kommen 25 Cent regionalen, gemeinnützigen Zwecken zugute.



Wenn's um Geld geht - Sparkasse Passau.

Wolfenstetter Bier
Das Glanzlicht bayerischer Braukunst



SEIT 1542

www.wolfenstetter.de



... beim Kenner dahom!



Alte Bahnhofstraße 14 · 94474 Vilshofen-Pleinting
Tel.: 085 49/80 34 · Fax: 085 49/88 08 · www.metzgerei-steinleitner.de



AWO

Wohlfühlatmosphäre - rollstuhlgerechter Fahrdienst
geschultes Fachpersonal - Beratung und Entlastung von Angehörigen
abwechslungsreiche Aktivierungs- & Betreuungsprogramme

Tagespflege für Senioren

AWO | Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz e.V.
TAGESPFLEGE
Seniorenzentrum Alfons Gerst

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 16:00 Uhr
Tel. 08541 9659-18, heike.guenther@awo-ndb-opf.de
www.awo-vilshofen.de
Vilsfeldstraße 6, 94474 Vilshofen a. d. Donau

IHR OPEL PARTNER & AUTOHAUS
Über 50 Jahre Leidenschaft & Erfahrung.

» Wir freuen uns auf Sie!



Auto MITTERMEIER
www.auto-mittermeier.de • 08542 / 1702


DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Wohnen & Wohlfühlen
in VILSHOFEN AN DER DONAU




Stadt Vilshofen an der Donau
Stadtplatz 27 | 94474 Vilshofen an der Donau

Tel. +49 (0) 8541 / 280 - 0 | Email: info@vilshofen.de | Web: www.vilshofen.de

INNSTOLZ
Frischdienst

Käse • Milchfrischprodukte • Feinkost
Tiefkühlkost • Regional • Bio • Fair

Rotthalmünster Bestellservice:
Deggendorf 0991 / 37065-525
Schlüßlberg/OÖ bestell@innstolz.de



www.innstolz-frischdienst.de

 **Markt Windorf**
Staatlich Anerkannter
Erholungsort



Marktplatz 23
94575 Windorf
Tel. 08541/9626-2
Fax. 08541/9626-96

E-Mail: info@markt-windorf.de
Internet: www.markt-windorf.de

Ja,
ich werde
AWO-
Mitglied

Es gibt viele gute Gründe,
Mitglied in der AWO zu werden.
Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit,
damit wir da sein können für all jene, die uns brauchen.
www.awo.org/mitglied-werden
www.awo-vilshofen.de/mitgliedschaft

 Ortsverein Vilshofen e. V.
Vilsfeldstr. 6 | 94474 Vilshofen a.d. Donau
Tel. 0 85 41 / 96 01 - 0

Vilsfeldstraße 4

94474 Vilshofen a. d. Donau

Telefon: 08541/9659-0

Fax: 085 41/9659-29

www.awo-vilshofen.de

Namens- und Adressänderungen bitte melden bei AWO Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz, Christine Stöckl, Telefon: 08541/965923 oder
per E-Mail an christine.stoeckl@awo-ndb-opf.de

